

## KIRCHENKALENDER

Gottesdienste vom 30. September bis 5. Oktober:

## EUTIN

**EV.-LUTHERISCH St. Michaelis:** So 10.30 Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (P. Waack)  
**EV. FREIKIRCHE Leuchtfeuer-Gemeinde, Friedrichstr. 10:** So 10.30 Erntedankgottesdienst  
**FREIE EV. GEMEINDE Industriestraße 11:** So 10.00 Gottesdienst und Kindergruppe  
**KATHOLISCH St. Marien:** So 11.00 Erntedank Mi 9.00, Do 8.30 Gottesdienst

## EUTIN-NEUDORF

**EV.-FREIKIRCHLICH Plöner Straße 123:** So 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst

## EUTIN-FISSAU

**EV.-LUTHERISCH Martin-Luther-Kirche:** So 9.30 Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (P. Bonse)

## MALENTE

**EV.-LUTHERISCH Maria-Magdalena-Kirche:** So 9.30 Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (Pn. Grunert)  
**KATHOLISCH St. Marien:** Sa 18.00, Di 15.00 Gottesdienst

## NEUKIRCHEN

**EV.-LUTHERISCH Hof Osterkamp, Sieversdorf:** So 11.00 Erntedankgottesdienst (P. Grützmacher)

## BOSAU

**EV.-LUTHERISCH St. Petri:** So 10.00 Erntedankgottesdienst (Pn. Bitterwolf)

## GLASAU/SARAU

**EV.-LUTHERISCH Kirche:** So 10.00 Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (P. Grottko)

## SÜSEL

**EV.-LUTHERISCH Familie Bruhn:** So 10.00 Erntedankgottesdienst (P. Hieber, Pn. Warnemünde)

## GLESCHEENDORF

**EV.-LUTHERISCH Feldsteinkirche:** So 11.00 Erntedankgottesdienst (P. Rasmussen)

## SCHARBEUTZ

**EV.-LUTHERISCH Strandkirche:** So 11.00 Erntedankgottesdienst (Pn. Schlapkohl)

## KLINGBERG

**EV.-LUTHERISCH Geroldkirche:** So 9.30 Erntedankgottesdienst (Pn. Jaeger)

## TIMMENDORFER STRAND

**EV.-LUTHERISCH So 10.00** Goldene Konfirmation  
**KATHOLISCH St. Paulus:** So 11.15 Messe

## NIENDORF

**EV.-LUTHERISCH Petri-Kirche:** So 10.00 Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (P. Höpfer)  
**KATHOLISCH St. Johann:** Sa 16.30 Vorabendmesse So 8.00 Messe

## PANSDORF

**EV.-LUTHERISCH St. Michaelis:** So 10.00 Erntedankgottesdienst (P. Merfert)

## SEREETZ

**EV.-LUTHERISCH Kirche:** So 10.00 Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (P. Stein)

## AHRENSBÖK

**EV.-LUTHERISCH Marienkirche:** So 11.00 Erntedankgottesdienst (Pn. Mewes-Goeze)  
**FREIE CHRISTEN Amselweg 1:** So 10.00 Gottes-/Kindergottesdienst  
**KATHOLISCH Marienkirche:** Sa 17.00 Gottesdienst

## GNISSAU

**EV.-LUTHERISCH St. Katharinen:** So 10.00 Erntedankgottesdienst (P. Teckenburg)

# „Wunderwelt Wald“ als neue Attraktion für Malente

Verein wirbt um Gelder für neuen Holzbergturm und übernimmt Arboretum

Von Ulrike Benthien

**Malente.** Im Mai musste der alte Holzbergturm in Neversfelde aus Sicherheitsgründen abgerissen werden. Mit Elan kämpft der Förderverein Dorf und Natur (Födona) Malente darum, zügig einen neuen Turm bauen zu können. Dafür wurde das Konzept „Wunderwelt Wald“ entwickelt.

Der Wald solle für Besucher als Ganzes erlebbar werden, und zwar von der Wurzel bis zur Spitze. So umriss Vorstandsmitglied Jan Eskildsen die Vorstellungen seines Vereins in einer Sitzung der Aktiv-Region Schwentine-Holsteinische Schweiz, von der er sich Fördermittel erhofft.

Födona, 1991 gegründet, ist seit Januar 2013 Hüter des Malenter Wildgeheges. Den neuen Aussichtsturm will der Verein „als vertikalen Baumlehrpfad“ nutzen. Dabei werden auf Lehrtafeln die einzelnen Baumarten erklärt. Mit Hilfe von Wasserdruck soll der Druck des Baumsaftes in der Höhe erfahrbar werden. „Die Besucher, die in die Krone aufsteigen, sollen die Erhabenheit der Bäume erleben“, sagt Eskildsen. Er habe das in einem Hubsteiger erlebt. Aus der Höhe seien für die Besucher die Strukturen unserer Kulturlandschaft erkennbar. Am Fuß des Turms stellt sich Födona einen Höpavillon mit Wanderausstellungen vor, ebenso wie Baumscheiben und Baumwurzeln zum Anfassen.

Übernehmen will der Verein auch das Arboretum (lat. arbor: Baum), den 37 Jahre alten „Baumgarten“ am Wildgehege, in dem es rund 120 verschiedene Baumarten aus aller Welt gibt. „Er ist ein Lehrpfad für viele angehende Gärtner“, berichtet Jan Eskildsen. „Ich selbst habe mich dort auf Prüfungen vorbereitet.“

Wildpark (mit einem großen Waldspielplatz), Arboretum und Holzbergturm sollen die „Wunderwelt Wald“ bilden und vielleicht sogar später mit der „Wunderwelt Wasser“, dem Naturlehrpfad am Kellerssee, vernetzt werden. So stellt es sich Födona vor. „Malente braucht ein frisches Gesicht, neue Strukturen“, argumentiert Jan Eskildsen. Warum der Förderverein Dorf und Natur mit seinem Projekt entscheidend dazu beitragen könnte, erläuterte er ebenfalls. „Wir arbeiten mit den ‚Ostholsteinern‘ und dem Christlichen Jugenddorf Malente zusammen, werden von Förstern, Jägern und Landwirten unterstützt. Wir pflegen gute Kontakte zur Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und haben Erfahrungen in der Jugendarbeit“, sagt er. Zudem könne Födona mit Fach-



Der Vogteiturm in Loßburg nahe Freudenstadt: Das Modell wünscht sich Födona auch für Neversfelde.

FOTO: HFR

kompetenz in Hinblick auf ökologische Zusammenhänge aufwarten und sei mit anderen touristischen Attraktionen in Malente, wie beispielsweise dem Hochseilgarten, dem Labyrinth und der Dikseebadanstalt vernetzt. Als Zielgruppen für die „Wunderwelt Wald“ nennt der Verein Touristen, Senioren, Schulklassen, Walderlebnisgruppen jeden Alters, sogar Betriebsausflügler.

Finanziell hat Födona schon vorgelegt: Für das insgesamt 304 000 Euro teure Vorhaben inklusive

Turmbau, Waldinforthütte, Lehrtafeln, Beschilderungen und Waldspielplatz hat der Verein 120 000 von der Kay-und-Dörte-Cornils-Stiftung zugesagt bekommen. Födona steuert 30 000 Euro Eigenmittel bei. Für die restlichen 154 000 Euro wurde bei der Umweltlotterie Bingo angefragt und jetzt auch bei der Aktiv-Region, deren Mitglieder von der Projektvorstellung äußerst angetan waren. Regionalmanager Günter Möller will die Fördermodalitäten gemeinsam mit Bingo bis Ende des Jahres abklopfen.

## Ein Turm aus Stahl

**205 000 Euro** werden für den neuen Holzbergturm veranschlagt. Der alte musste im Mai 2017 knapp zwölf Jahre nach seinem Aufstellen abgerissen werden, weil die hölzernen Teile von einem Pilz zersetzt worden waren.

**Der neue Aussichtsturm** wird komplett aus feuerverzinktem Stahl bestehen. Er soll 30 Meter hoch sein und auf 27 Metern eine Aussichtsplattform haben.

## Hochzeit: Messe im Schloss

**Eutin.** Premiere im Eutiner Schloss: Erstmals findet an diesem Wochenende eine Hochzeitsmesse in dem Prachtbau statt. Neben Ausstellern, die ihre Angebote präsentieren, gehören eine Hochzeitssängerin und eine Modenschau zum Programm. Aber auch das Schloss kann besichtigt werden.

Die Eventmanagerin Kornelia Landsberger aus Rastorf richtet die Veranstaltung aus. „Ich habe mich total in die Räume verliebt“, sagt sie. Auch die Aussteller seien begeistert. Landsberger und ihre Hochzeitsaussteller freuen sich auf viele Besucher. Heute tritt die Hochzeitsängerin Anne Holmok auf. Morgen gibt es um 14 Uhr eine Modenschau. Das Schlossmuseum ist während der Messe geöffnet. Bei Kurzführungen um 13, 14.30 und 16 Uhr können die Besucher die historische Sommerresidenz erkunden. Die Teilnahme kostet zwei Euro.

**Die Hochzeitsmesse** ist an beiden Tagen jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet sechs Euro.

## OH GESCHÄFTLICH

### Reisemobilspezialist baut neuen Standort

**Eutin.** Aufmerksamen Passanten wird es nicht entgangen sein: Die „Auto-&-Freizeit“-Filiale in der Lübecker Landstraße 61 firmiert seit dieser Woche unter dem Namen „Caravan & Reisemobil Center Reinfeld“. Den Hintergrund erklärt „Auto-&-Freizeit“-Inhaber Horst Spiertz: „Wir bauen noch einmal neu. Im April 2018 werden wir im Gewerbegebiet Reinfeld einen neuen Standort eröffnen.“ Die damit verbundene Neugründung habe man bereits vorgenommen und den Betrieb in der Lübecker Landstraße als künftige Zweigstelle entsprechend umbenannt. Insgesamt werden mittelfristig 50 Mitarbeiter an den Standorten beschäftigt sein. „Wir haben mit dem Schritt in die Expansion auf globale Entwicklungen reagiert und stellen uns für die Zukunft auf“, fasst Horst Spiertz zusammen. In Reinfeld entsteht auf 15 000 Quadratmetern neben der Verkaufs- und Schaufeläche auch ein Werkstattbereich. Einen neuen Kundenkreis will sich das Unternehmen zudem mit der Einrichtung eines Fiat-Nutzfahrzeugzentrums erschließen.



Horst Spiertz. FOTO: AJ

## Timbertec will expandieren

Eutiner Unternehmen erweitert – 100 Mitarbeiter sollen hier bald arbeiten

**Eutin.** Die Softwarefirma Timbertec ist auf Wachstumskurs. Freitag feierten die Eutiner mit Angestellten und Gästen Richtfest für einen Anbau. Das Unternehmen in der Max-Planck-Straße in der Kreisstadt schafft damit auf knapp 200 Quadratmetern Platz für weitere Mitarbeiter.

400 000 Euro investiert Timbertec in den Anbau, nach 2014 schon die zweite Erweiterung. Derzeit hat die Firma 78 Mitarbeiter, in naher Zukunft sollen es 100 sein. Das Unternehmen bedient die Holzbranche – Holzindustrie, Sägewerke und Holzhandel – mit Software-

lösungen. „In Deutschland sind wir Marktführer und auch in Österreich und der Schweiz stark vertreten“, sagt Finanzvorstand Michael Voß.

Gegründet wurde Timbertec, das 2016 die Auszeichnung „Familienfreundliches Unternehmen“ verliehen bekam, im Oktober 1999 von den Diplom-Ingenieuren Frank Ridder (Nachrichtentechniker) und Andreas Boll (technischer Informatiker). Gestartet mit drei Mitarbeitern, waren es nach einem Vierteljahr schon sieben Angestellte. Seit 2001 ist Timbertec eine Aktiengesellschaft. 2008 bezog das

Unternehmen sein Domizil in der Max-Planck-Straße.

Mit der Einstellung eines schwedischen Mitarbeiters nimmt Timbertec nach Angaben von Michael Voß jetzt den skandinavischen Markt ins Visier. „Unsere Software könnte weltweit eingesetzt werden, aber wir müssen dann auch jemanden schicken, der die jeweilige Landessprache beherrscht“, erläutert Voß. Der derzeitige Kundenstamm beläuft sich nach seiner Aussage auf rund 150. Das 78-köpfige Timbertec-Team ist ein sehr junges: Der Altersdurchschnitt liegt bei 31,2 Jahren.



Der Spielmannszug Haffkrug sorgte für die Musik beim Richtfest von Timbertec. Ende Oktober soll der Anbau bezugsfertig sein.

FOTO: BENTHIEN

Anzeigen

## Amtliche Bekanntmachungen

**Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Ahrensböök am 24. September 2017**

Die Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Ahrensböök am 24. September 2017 erfolgt auf den Internetseiten der Gemeinde Ahrensböök unter [www.ahrensboek.de](http://www.ahrensboek.de) und dieses Hinweises in der Zeitung. Daneben hängt die Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Ahrensböök, Poststr. 1, 23623 Ahrensböök, aus.

Ahrensböök, den 28. September 2017 (L.S.)

Gemeinde Ahrensböök  
 gez. Frauke Lehmbecker  
 stv. Gemeindevorleiterin



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Timmendorfer Strand hat in Ihrer Sitzung am 28.09.2017 die 1. Nachtragshaushaltsatzung 2017 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 beschlossen. Gemäß § 16 Absatz 1 der Hauptsatzung wird der vollständige Text der Satzung auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.timmendorfer-strand.org](http://www.timmendorfer-strand.org) bekannt gemacht.

Timmendorfer Strand, 30. September 2017

(L.S.)

Gemeinde Timmendorfer Strand  
 Die Bürgermeisterin  
 gez. Haticce Kara

**LN-FLOHMARKT**  
**HOTLINE Tel.: 04 51/144 - 11 11**  
**Fax: - 10 10, oder unter [www.LN-Medienhaus.de](http://www.LN-Medienhaus.de)**